



Lauter offene Türen

Von der Berufswahl bis zur Lehrstelle –
deine Berufsberatung unterstützt dich



biz



Inhalt

Lauter offene Türen! Die Berufsberatung hilft dir bei vielen Fragen weiter.	5
Die Infothek im biz – alles über Berufe In der Infothek findest du ausführliche Informationen über Ausbildung und Beruf.	6
Klassenorientierung – mit der Klasse ins biz Hier lernst du deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater kennen.	7
Der Fahrplan für deine Berufswahl Schritt für Schritt vorwärts	8
Elternorientierung – auch deine Eltern gehen ins biz Wichtige Informationen – auch in diversen Fremdsprachen	10
Info-Veranstaltungen, Berufsbesichtigungen – Live-Eindrücke Berufsleute und Lernende berichten aus ihrem beruflichen Alltag.	11
Schulhaussprechstunden Die Berufsberatung kommt auch in dein Schulhaus!	12
Die Einzelberatung im biz – persönlich und umfassend Die Berufsberatung kann dir helfen, deine Interessen und Fähigkeiten zu klären.	13
LENA – der Lehrstellennachweis Freie Lehrstellen suchen und finden.	14
Die Bewerbung – deine Visitenkarte Die Berufsberatung zeigt dir, wie man Werbung in eigener Sache macht.	15
Im Notfall – SOS! Keine Lehrstelle? Die Berufsberatung lässt dich nicht alleine.	16



Lauter offene Türen!

[Die Berufsberatung hilft dir bei vielen Fragen weiter.](#)

Als Jonas einen Beruf suchte, wusste er nur, dass er Computer nicht mochte. Später ging er zur Berufsberatung. Hier sollte er zuerst schildern, was ihn alles interessierte. Jonas sagte, er sei oft draussen und möge es, wenn er seine Hände brauchen könne. Er interessiere sich auch für Technik und die Natur. Als der Berufsberater sagte, dass vielleicht Forstwart zu diesen Interessen passen könnte, war er verblüfft. Forstwart? Auf diesen Beruf wäre er nie gekommen! Inzwischen hat Jonas seine Lehre abgeschlossen.

Geschichten wie diese kommen in der Berufsberatung tagtäglich vor. Die acht biz im Kanton Zürich sind eine Hilfe für viele. Jedes Jahr kommen viele Jugendliche und leihen Broschüren über Berufe aus, holen sich einen Tipp oder nehmen eine Beratung in Anspruch. Kostenlos. Vielleicht zählst du auch bald zu ihnen.

Die Berufsberatung kann dir auf vielerlei Art helfen – bei der Wahl des richtigen Berufes, mit Info-Veranstaltungen, beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder auch bei der Suche nach einer Lehrstelle. Und wenn's kriselt, ist es sowieso gut, mit jemandem zu reden. Unser Haus hat lauter offene Türen!

[Deine Berufsberatung](#)

Die Infothek im biz – alles über Berufe

In der Infothek findest du ausführliche Informationen über Ausbildung und Beruf.

Hast du gewusst, dass es mehr als 250 berufliche Grundbildungen gibt? Berufe, von denen du vielleicht noch nie etwas gehört hast. Zum Beispiel Lackierassistentin, Telematiker, Verpackungstechnologe oder Haustechnikpraktikerin.

In der Infothek findest du alles Wissenswerte rund um Berufswahl, Lehrstellensuche, Zwischenlösungen (wie z. B. Berufsvorbereitungsjahr/BVJ), Beruf und Ausbildung. Du kannst Broschüren ausleihen, Berufe-DVDs anschauen, Info-Blätter mitnehmen oder am Computer offene Lehrstellen suchen. Fragen beantworten dir die Berufsberaterinnen und Berufsberater. Und wenn du vielleicht lieber an eine Mittelschule gehst, kann dich die Berufsberatung auch unterstützen. Zum Beispiel bei der Fächerwahl oder beim Thema Fachmittelschule, Handelsmittelschule oder Informatikmittelschule.

Die Infotheken sind wie Bibliotheken. Sie sind frei zugänglich und eine Anmeldung ist nicht nötig. Die genauen Öffnungszeiten und Anfahrtspläne findest du auf unserer Website:

www.berufsberatung.zh.ch

Klassenorientierung – mit der Klasse ins biz

Hier lernst du deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater kennen.

Jeden Herbst gleichen die Berufsberatungen einem Bienenhaus. Sämtliche Klassen der Zürcher Sekundarschulen besuchen eines der acht biz. Auch du bist mit deiner Klasse eingeladen.

Die Klassenorientierung bietet dir Gelegenheit, das biz mit der Infothek, den Ablauf der Berufswahl sowie die Angebote der Berufsberatung kennenzulernen. In der Infothek kannst du dabei auch gleich selbst ausprobieren, wie und wo du Informationen über deinen Wunschberuf findest.

An der Klassenorientierung lernst du aber auch gleich die für deine Schulklasse zuständige Berufsberaterin oder den Berufsberater kennen. Sie oder er begleitet dich und deine Klassenkameradinnen und -kameraden bis zum Ende deiner Schulzeit. Das ist doch ein gutes Gefühl!

Auf der Rückseite dieser Broschüre siehst du, wo sich dein biz befindet.

Der Fahrplan für deine Berufswahl

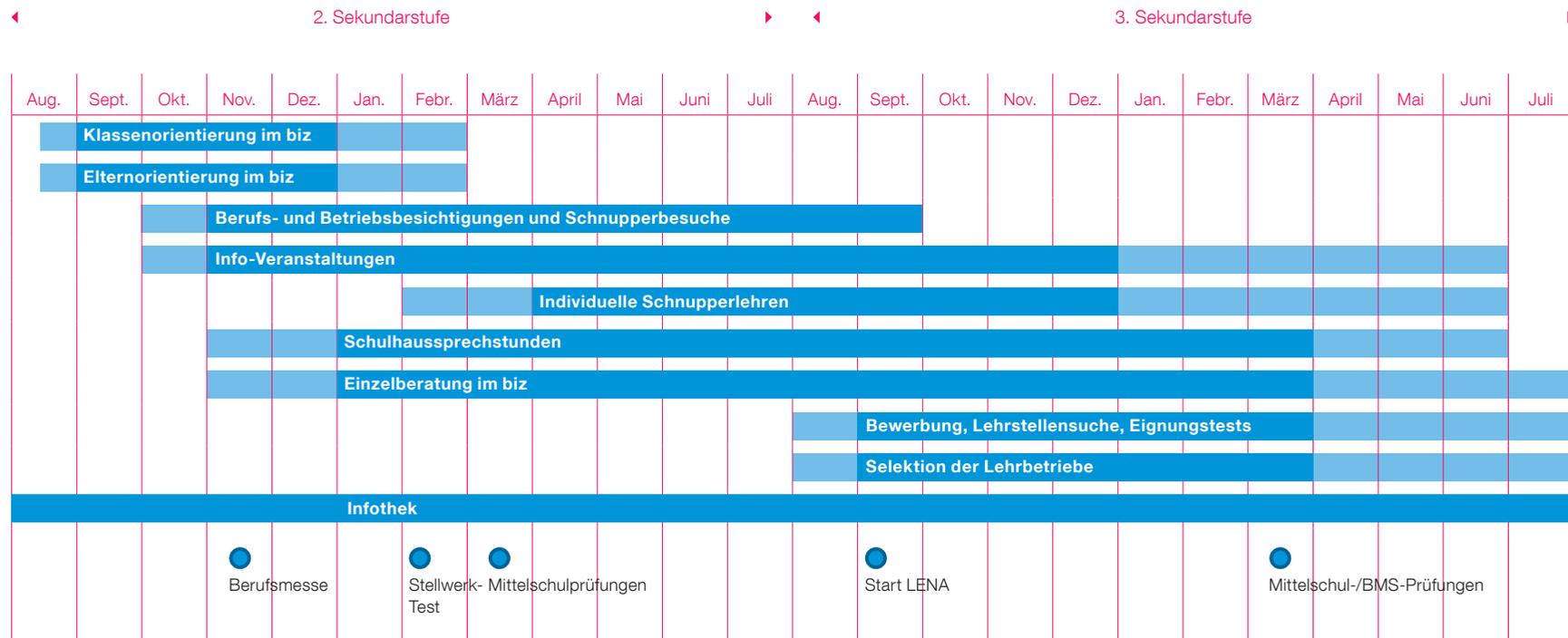
Schritt für Schritt vorwärts

Am Anfang stehen die Fragen, wer du bist, was du gerne machst und was du gut kannst. Die Schnupperlehre kommt erst viel später. Leider aber meinen viele Jugendliche, dass sie schon einen Beruf finden werden, wenn sie nur oft genug schnuppern gehen. Viel besser verschaffst du dir in der Infothek im biz zuerst einen Überblick. Dort findest du Informationen über die ganze Berufswelt und über die einzelnen Berufsfelder.

Um bestimmte Berufe anschliessend besser kennenzulernen und Wünsche zu entwickeln, gibt es Berufsbroschüren, DVDs, Online-Videos sowie all die spannenden Info-Veranstaltungen und Berufsbesichtigungen über Berufe. Erst wenn du dich gut informiert hast und weisst, welche Berufe in deine engere Auswahl kommen, ist es Zeit zum Schnuppern. Du siehst: am besten gehst du Schritt für Schritt vorwärts. Im biz erhältst du ab Januar in der 2. Sek übrigens auch Adresslisten von Firmen (LEFI-Liste), die du für Schnuppermöglichkeiten anfragen kannst.

Du findest den Berufswahl-Fahrplan auch online, mit Zusatz-Infos, Bildern und Videos zu einzelnen Themen:

www.berufswahlfahrplan.zh.ch



Elternorientierung – auch deine Eltern gehen ins biz

Wichtige Informationen – auch in diversen Fremdsprachen

Die Eltern sind die wichtigsten Helfer bei der Berufswahl. Sie kennen dich und können sagen, wo deine Stärken liegen. Oder sie helfen dir beim Verfassen deiner Bewerbung.

Oft wissen die Eltern jedoch nicht, wie man heute einen Beruf wählen oder eine Lehrstelle suchen kann. Ihre eigene Berufswahl liegt ja schon eine Weile zurück oder sie sind vielleicht in einem anderen Land zur Schule gegangen. Darum führt die Berufsberatung Elternorientierungen durch. Hier erfahren deine Eltern, was das biz bietet und welche Termine bei der Berufswahl zu beachten sind. So können sie dir noch besser helfen!

Deine Berufsberaterin bzw. dein Berufsberater sorgt gemeinsam mit deiner Klassenlehrerin oder deinem Klassenlehrer dafür, dass die Eltern rechtzeitig zur Elternorientierung eingeladen werden. Für ausländische Eltern gibt es zudem besondere Abende in der Herkunftssprache («Integras»). Hier berichten jugendliche Migrantinnen und Migranten von ihren Erfahrungen mit Berufswahl und Lehrstellensuche. Noch mehr Information für deine Eltern gibt es im Seminar «Berufswahl kompetent begleiten» in deinem biz. Veranstaltungen sind zu finden unter:

www.berufsberatung.zh.ch → Seminare & Veranstaltungen

Info-Veranstaltungen, Berufsbesichtigungen – Live-Eindrücke

Berufsleute und Lernende berichten aus ihrem beruflichen Alltag.

Was magst du lieber: Einen Text über einen Beruf lesen oder zuhören, was eine Berufsfrau oder ein Berufsmann über ihren Alltag berichten? Live-Eindrücke bringen sicher mehr!

Jedes Jahr finden im Kanton Zürich zahlreiche Info-Veranstaltungen statt. Sie dauern in der Regel etwa zwei bis vier Stunden. Das ist die perfekte Dauer, um mit wenig Aufwand einen ersten Eindruck über einen oder sogar mehrere Berufe zu gewinnen. Schnupperlehren dauern dagegen mehrere Tage!

Berufs- und Betriebsbesichtigungen bieten ebenfalls Live-Eindrücke. Sie finden meist in einem Betrieb oder einer Schule statt. Hier siehst, hörst und riechst du richtiggehend einen oder mehrere Berufe! Je nachdem dauert dies 2 Stunden, einen halben oder einen ganzen Tag. Manchmal kannst du dort auch schon selbst ein paar Tätigkeiten ausprobieren.

Ausserdem bekommst du bei beidem die Gelegenheit, mit erfahrenen Berufsleuten, Lehrpersonen oder Lernenden zu sprechen.

Auf www.zh.berufsvorbereitung.ch findest du mit wenigen Klicks Info-Veranstaltungen, Berufs- und Betriebsbesichtigungen, Tage der offenen Tür, Eignungstests und Aufnahmeprüfungen – und sehr oft auch Schnuppermöglichkeiten.

Schulhaussprechstunden

Die Berufsberatung kommt auch in dein Schulhaus!

Berufswahl und Lehrstellensuche sind Themen, die zwar in der Schule behandelt werden. Aber auf manche Fragen wissen dein Lehrer oder deine Lehrerin auch keine Antwort. Braucht man für Automobil-Mechatronikerin einen Eignungstest? Habe ich eine Chance, eine Lehrstelle als Fachmann Betreuung zu finden? Damit du möglichst rasch Antworten auf deine Fragen bekommst, kommt die Berufsberaterin bzw. der Berufsberater regelmässig in dein Schulhaus. Die Schulhaussprechstunden ermöglichen es dir, konkrete Fragen zu stellen sowie Tipps zur Berufswahl oder zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten zu holen.

Im Schulhaus siehst du meist auf einem Aushang oder am schwarzen Brett, wann die Sprechstunde in deinem Schulhaus stattfindet. Oder du kannst deine Lehrerin oder deinen Lehrer fragen und dich über sie oder ihn anmelden. Ein Gespräch dauert zwischen fünf und zwanzig Minuten pro Schülerin/Schüler.

Die Einzelberatung im biz – persönlich und umfassend

Die Berufsberatung kann dir helfen, deine Interessen und Fähigkeiten zu klären.

Manchmal weiss man nicht mehr weiter, und es ist gut, wenn man mit jemandem reden kann. In der Berufsberatung findest du solche Gesprächspartnerinnen oder -partner. Wenn du noch keine Ahnung hast, welchen Berufswunsch du hast, oder wenn du lauter Absagen bekommst – die Berufsberatung nimmt sich Zeit für dich. Wenn du willst, nur für dich allein – oder zusammen mit deinen Eltern. Mit oder ohne Interessen-, Fähigkeits- oder Persönlichkeitstests. Kostenlos. Soll ich meinen Traumberuf fallen lassen und einfach eine Lehrstelle suchen? Eine solche Einzelberatung dauert manchmal nur eine Stunde, manchmal braucht es aber auch mehrere Gespräche. Für das Beratungsgespräch kannst du dich in deinem biz – dem Berufsinformationszentrum – oder in der Schulhaussprechstunde anmelden.

LENA – der Lehrstellennachweis

Freie Lehrstellen suchen und finden.

Dass das Internet eine gute Sache ist, wissen alle. Für die Suche von freien Lehrstellen in deinem Wunschberuf ist das Internet aber geradezu genial.

Auf www.lena.zh.ch findest du alle als offen bzw. frei gemeldeten Lehrstellen im Kanton Zürich – sortiert nach Beruf und Region (zum Beispiel Carrossier Lackiererei im Bezirk Pfäffikon). Im LENA findest du die Lehrstellen-Adressen und wo du dich bewerben kannst. Das Ganze kannst du dir auch bequem als Liste aufbereiten und ausdrucken. Ist auf LENA zusätzlich die Firmen-Website angegeben, kannst du manchmal sogar einen virtuellen Kurzbesuch in der Lehrfirma machen. Die offenen Lehrstellen sind jeweils ab dem ersten Schultag nach den Sommerferien abrufbar. Lehrstellen in anderen Kantonen oder in der ganzen Schweiz findest du unter www.berufsberatung.ch/lehrstellen.

Bei der Lehrstellensuche können dich übrigens auch Mentorinnen und Mentoren unterstützen. Diese bieten kompetente Unterstützung, z. B. beim Schreiben von Bewerbungen oder Üben von Telefongesprächen mit Firmen. Mehr dazu auf www.mentoring.zh.ch.

Die Bewerbung – deine Visitenkarte

Die Berufsberatung zeigt dir, wie man Werbung in eigener Sache macht.

Mit der Bewerbung klopfst du an die Tür der Berufswelt. Du versuchst damit, einen möglichst guten Eindruck von dir zu hinterlassen – Werbung in eigener Sache also! Dass du vielleicht noch nicht genau weisst, wie man eine Bewerbung schreibt und was alles sonst noch dazu gehört, ist ganz normal. Daher wirst du das einerseits in der Schule lernen und/oder von deinen Eltern zusätzlich unterstützt. Andererseits kannst du dir Tipps bei den Fachpersonen der Berufsberatung holen oder dich zum Bewerbungsworkshop anmelden. Einzelne biz bieten solche an. Es lohnt sich!

Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen und mehr bieten dir übrigens auch Mentorinnen und Mentoren. Mehr dazu auf www.mentoring.zh.ch.

Im Notfall – SOS!

Keine Lehrstelle? Die Berufsberatung lässt dich nicht alleine.

Stell dir vor, die Schule ist bald zu Ende und du hast noch immer keine Lehrstelle. Viele Jugendliche stresst das. Die Berufsberatung wirft darum die Rettungsringe aus. Sie bietet dir Beratungen an, für die du dich kurzfristig anmelden kannst. Dort erfährst du zum Beispiel, wie du deine Stellensuche verbessern kannst oder welche Zwischenlösungen für dich möglich sind. Die Berufsberatung gibt auch Unterstützung durch Mentorinnen und Mentoren, Case Managerinnen und Case Manager, Workshops fürs Bewerbungstraining, Veranstaltungen wie «Keine Lehrstelle – was tun?» oder «Last call» und viele weitere Angebote. Die Berufsberatung begleitet dich, bis du eine gute Lösung gefunden hast.

Mentoring «Ithaka»: www.mentoring.zh.ch

Veranstaltungen: www.berufsberatung.zh.ch → Seminare & Veranstaltungen

Weitere Informationen über die verschiedenen Zwischenlösungen findest du übrigens auch im Internet unter:

www.berufsberatung.zh.ch → Formulare & Merkblätter → Berufswahl & Lehrstelle → Merkblatt «Zwischenlösungen und Brückenangebote»



Herausgeberin

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Amt für Jugend und Berufsberatung

Kontakt

Amt für Jugend und Berufsberatung
Fachbereich Berufsberatung
Dörflistrasse 120, Postfach
8090 Zürich
www.berufsberatung.zh.ch
biz.medien@ajb.zh.ch

© 2014, Bildungsdirektion Kanton Zürich

Ihre Berufsinformationszentren (biz) im Kanton Zürich

biz Horgen

Bezirk Horgen
Lindenstrasse 4
8810 Horgen
Tel. 043 259 92 60
biz.horgen@ajb.zh.ch

biz Kloten

Bezirk Bülach
Hamelirainstrasse 4
8302 Kloten
Tel. 044 804 80 80
biz.kloten@ajb.zh.ch

biz Meilen

Bezirk Meilen
Obere Kirchgasse 18
8706 Meilen
Tel. 044 924 10 60
biz.meilen@ajb.zh.ch

biz Urdorf

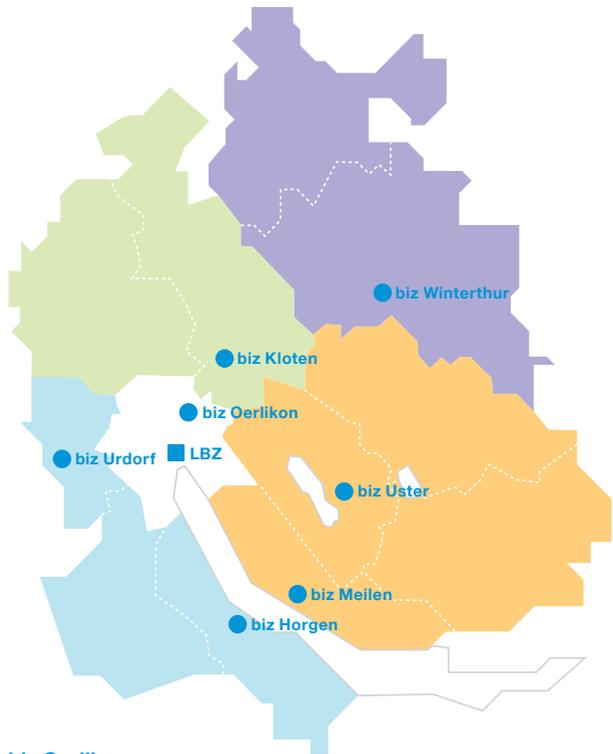
Bezirke Affoltern
und Dietikon
In der Luberzen 42
8902 Urdorf
Tel. 043 259 91 80
biz.urdorf@ajb.zh.ch

biz Uster

Bezirke Hinwil, Pfäffikon
und Uster
Brunnenstrasse 1
8610 Uster
Tel. 044 905 45 45
biz.uster@ajb.zh.ch

biz Winterthur

Bezirke Andelfingen
und Winterthur
Zürcherstrasse 12
8400 Winterthur
Tel. 052 262 09 09
biz.winterthur@ajb.zh.ch



biz Oerlikon

Bezirk Dielsdorf:
– Berufs- und Laufbahn-
beratung
Für alle Bezirke:
– Studien- und Laufbahn-
beratung
– Laufbahnberatung
Gesundheit
– Berufsberatung Sport
– Validierung
Dörflistrasse 120
8050 Zürich
Tel. 043 259 97 00
biz.oerlikon@ajb.zh.ch

www.berufsberatung.zh.ch
www.berufsberatung.ch

Laufbahnzentrum (LBZ)

Stadt Zürich
Konradstrasse 58/60
8005 Zürich
Tel. 044 278 42 00
laufbahnzentrum@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/lbz